

Analog dem ersten Falle verhalten sich nun „gemischte Lösungen von Kupfervitriol mit den schwefelsauren Salzen der Magniumgruppe“ und „gemischte Lösungen von schwefelsaurem und chromsaurem Kali“, wie die neueren Untersuchungen zeigten. Ein gänzlich abweichendes Verhalten bezüglich ihres Gehaltes an fixer Masse zeigen dagegen gemischte Lösungen von Chlorkalium, Chlornatrium und Chlorammonium.

Sie enthalten nämlich stets mehr an fixer Masse, als in der Lösung der leichtest löslichen von ihnen enthalten ist, aber nicht so viel, dass der Gehalt der gemischten Lösung dem Verhalten nach dem zweiten Falle entsprechen würde. Die Löslichkeitsverhältnisse dieser Salzgruppe unterscheiden sich daher von jenen aller bisher untersuchten isomorphen Salzreihen.

K. R. v. H. — Handbuch der analytischen Mineralchemie von A. d. Remelé. Wir verdanken der Güte des Herrn Verfassers die Zusendung dieses Werkes als Geschenk. Die zweite Lieferung des zweiten Bandes ist kürzlich erschienen. Das vorliegende Werk ist im grossen Style angelegt und umfasst mit schätzenswerther Vollständigkeit das in den letzten Jahren so mannigfach bereicherte Gebiet der analytischen Chemie. Dabei trägt dasselbe nichts weniger als das Gepräge einer trockenen Compilation an sich, sondern es ist mit Verständniss das umfassende Materiale, welches in zerstreuten Schriften dafür vorlag, gesichtet und mit Klarheit dargestellt worden. Die zahlreichen Originalzusätze des Verfassers erhöhen den Werth desselben in hohem Grade. Wenn das analytische Handbuch von Heinrich Rose eine ganz bestimmte, jetzt aber bereits überholte Periode der zerlegenden Chemie repräsentirt, so kann parallelisirend damit hervorgehoben werden, dass Remelé's Wegweiser im Labyrinth der Analytik die moderne Umgestaltung dieses praktischen Wissenszweiges umfasst.

K. R. v. H. — Die Spektralanalyse von Andreas Lielegg. Die Zusendung einer Broschüre unter diesem Titel verdanken wir ebenfalls der Güte des Verfassers. Der berührte Gegenstand ist darin dem Zwecke der Arbeit entsprechend elementar gehalten, und es ist bei der Darstellung möglichst wenig Kenntniss bei dem Leser vorausgesetzt worden, namentlich in physikalischer Richtung. Es will indessen keineswegs damit gesagt sein, dass dasselbe deshalb an Werth selbst für jene, welche die Schulzeit bereits hinter sich haben, entbehrt. Ja in Anbetracht dessen, dass gerade die spektralanalytische Untersuchung, wenn dieselbe nicht bloß mechanisch geübt, sondern zur Erweiterung des Gegenstandes betrieben werden soll, zwingt in das Gebiet der reinen Physik stark überzugreifen, wird es Vielen wünschenswerth erscheinen, dass die physikalische Seite darin so zu sagen „ab ovo“ behandelt wurde. Im Uebrigen enthält die Schrift eine sehr genaue Beschreibung aller Spektral-Reactionen der einzelnen Grundstoffe, so weit sie bisher nur immer festgestellt worden sind, womit der eigentliche Zweck derselben als praktischer Führer auf diesem Felde zu dienen vollends erreicht ist.

D. Stur. — W. Helm hacker. Uebersicht der geognostischen Verhältnisse der Rossitz-Oslavaner Steinkohlenformation. Wiederholt hatte ich Gelegenheit in der ersten Hälfte dieses Jahres über die Fortschritte zu berichten, die in der Erkenntniss der geologischen Verhältnisse des Rossitz-Oslavaner Steinkohlen-Beckens, durch die Correspondenten der k. k. geologischen Reichsanstalt, die Herren: W. Helm hacker*) und Hugo Rittler**) gemacht wurden, die zum Theile in der Aufsammlung von Petre-

*) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1866. Jahrg. XVI. Verh. Pag. 70.

**) Ibidem Pag. 80.